Ausgangslage

Die Fachkonferenz Umweltbildung ist nach wie vor ein wichtiges Austauschgremium der Umweltbildung. Sie hat in den vergangenen drei Jahren u.a. das wichtige Thema "Wirkung" bearbeitet sowie einen neuen Kompetenzbegriff ins Positionspapier eingefügt. Gleichwohl hat sie v.a. im vergangenen Jahr etwas an Elan verloren. Zurzeit hat es die Umweltbildung zudem eher schwer, die nötige Unterstützung der Öffentlichen Hand zu finden. Mit einer Standortbestimmung und der Umsetzung von daraus abgeleiteten Massnahmen soll die FUB und mit ihr die Umweltbildung wieder neuen Schwung, Innovationskraft und Gewicht bekommen. Zu diesem Zweck soll eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden.

Mitglieder der Arbeitsgruppe

Dolores Ferrari, Thomas Flory, Rolf Jucker, Nadine Ramer, Barbara Schäfli, Nicole Schwery, Christoph Frommherz (Sekretär)

Zu klärende Fragen

- Welche Bedürfnisse bestehen seitens der Mitglieder an die FUB?
- Welche Erwartungen haben die Mitglieder an die FUB?
- Welche Ziele soll die FUB verfolgen? Wie werden sie umgesetzt?
- Welchen Beitrag sind die Mitglieder der FUB bereit einzubringen?
- Sind allenfalls Anpassungen an der heutigen Struktur und Funktionsweise der FUB nötig? Wie ist die Beziehung zu éducation21 auszugestalten?
- Wie soll die FUB zusammengesetzt sein, um die Ziele bestmöglich zu erreichen?
 Insbesondere ist auch zu klären,
 - ob die FUB in Zukunft national oder sprachregional sein soll?
 - wie eine gute Mischung zwischen NGO, Kantonsvertretenden, PH (vertikaler Aufbau) als wichtiger Pluspunkt für das Netzwerk zu sichern ist?
- Zusammenspiel mit anderen Netzwerken?
- Welche weiteren Ressourcen können einbezogen werden?

Zeithorizont und Arbeitsweise

- Erste Resultate sollen an der Herbstsitzung diskutiert und allenfalls verabschiedet werden.
- Dafür kann ein Teil oder sogar die ganze Herbstsitzung beansprucht werden.
- Abschluss und Verabschiedung der Resultate spätestens in der Frühlingssitzung 2017.
- Die AG zieht die Ansichten wichtiger Repräsentanten aus der Romandie in die Überlegungen ein.
- Das bestehende Funktionspapier der FUB ist eine der Arbeitsgrundlagen.